

Währenddessen spielt Trump Golf

Die New York Times veröffentlicht auf ihrer Titelseite der Sonntagsausgabe einen Teil der unvollendeten Liste der fast 100'000 Menschen, die im mächtigsten und reichsten Land der Welt infolge der COVID-19-Pandemie gestorben sind

Drei Nachrichten vom Wochenende. Alle drei hängen mit den Vereinigten Staaten zusammen. Donald Trump ist entweder der Protagonist der Nachricht oder diese hat viel mit seiner Politik zu tun.

Eine zweite Nachricht, die die Welt in der Ungewissheit eines möglichen Krieges hält, hat mit Trumps Drohungen gegen die iranischen Frachter zu tun, die Treibstoff nach Venezuela bringen, um die Bedrängnisse zu lindern, die die boliviarische Nation aufgrund der Washington Sanktionen durchmacht. Der erste der Tanker ist glücklicherweise ohne Pannen angekommen.

Das Schiff Fortune wurde von Booten, Hubschraubern und Flugzeugen der Nationalen Bolivarischen Streitkräfte (FANB) begleitet. Die anderen vier Öltanker - Fores, Petunia, Faxon und Clavel - werden voraussichtlich in den kommenden Tagen an den Küsten des südamerikanischen Landes eintreffen.

Venezuela, das über eine der grössten Ölreserven der Welt verfügt, musste auf internationale Solidarität zurückgreifen, um den benötigten Treibstoff zu erhalten. Um die Sache noch schlimmer zu machen, verurteilte seine Regierung am Sonntag den illegalen Verkauf des Unternehmens Citgo Petroleum, einer Tochtergesellschaft des staatlichen Unternehmens Petroleos de Venezuela (PDVSA) in den USA, nach einer gerichtlichen Entscheidung des US-Gerichts des Bezirks Delaware, eine Aktion, die einen Akt moderner Piraterie darstellt.

Auf diese Weise hat ein anderes würdiges und mutiges Volk, die Islamische Republik Iran, aus einer Entfernung von 12000 Meilen auf die Bitte von Caracas reagiert und mehrere Tanker mit Treibstoff aus der persischen Nation geschickt, die ebenfalls vom arroganten Imperium blockiert und sanktioniert wird.

Während Trump mit einem militärischen Angriff auf die iranische Schiffe droht, sandte die Gruppe von Geheimdienstveteranen der Vereinigten Staaten einen Brief an den Präsidenten, in dem sie aufruft, keinen bewaffneten Konflikt mit dem Iran herbeizuführen, und warnt, dass „jede Aktion gegen diese Schiffe als Kriegshandlung interpretiert werde und beispiellose Racheakte an Orten wie dem Persischen Golf provozieren würde, die die Vereinigten Staaten nicht kontrollieren könnten“.

Und die dritte Nachricht ist ein klarer Beweis für Trumps unverantwortliches Handeln: seine Anwesenheit im Bundesstaat Virginia, wo er Golf spielte und sich gleichgültig gegenüber dem zeigte, was in seinem Land passiert.

Granma, 25.5.2020.

Granma > USA. Aggression. Granma, 2020-05-25